

**Abschluss-
Keynote:**
Prof. Dr. Claudia M. Buch
Vizepräsidentin,
Deutsche
Bundesbank

19. Handelsblatt Jahrestagung

Banken im Umbruch

Banken, Aufsicht, Politik & Wirtschaft im Dialog



3. und 4. September 2014, Frankfurt am Main | www.banken-im-umbruch.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



SELL. SERVICE. MARKET. SUCCEED.

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
Quality in Business Information

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Banken im Umbruch

Europa ist manchmal kompliziert und daher mitunter mühsam. 28 Mitgliedsländer in der EU oder 18 in der Eurozone müssen sich untereinander einigen. Verständigung gelingt oft nur in langen, manchmal nächtelangen, geduldigen Gesprächen. Und der Fortschritt ist tatsächlich bisweilen eine Schnecke. Gelegentlich scheint er auch ganz auszubleiben. So wurde im vergangenen Dezember während der zähen Verhandlungen zur Bankenunion in der medialen Beobachtung schon ein völliges Scheitern für möglich gehalten. Aber wenn man gelegentlich inne hält und resümiert, wird deutlich, wieviel Europa doch geschafft hat in den letzten Jahren – gerade auch beim Aufbau der Bankenunion.

Die Finanzmärkte sind heute besser reguliert. Sie kommen Schritt für Schritt wieder in die Lage, ihre notwendige Rolle für eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung zu spielen. Funktionierende Märkte verteilen Kapital effizient dorthin, wo es gebraucht wird, von Unternehmen, privaten Haushalten und vom Staat. Und funktionierende Märkte verteilen Risiken dorthin, wo sie am besten gehandhabt und getragen werden können. Aber um dies zu leisten, brauchen Märkte einen guten Ordnungsrahmen.

Unsere Regulierung zielt darauf, Systemgefährdungen und Anreize zu übermäßig riskantem Verhalten für die Zukunft zu verringern. Nur ein Risiko soll künftig so hoch wie möglich sein und damit unkalkulierbar werden: die Spekulation darauf, dass Staaten Banken zur Not schon retten werden. Auf den Märkten wird dies bei der Einschätzung der Kreditwürdigkeit europäischer Banken bereits berücksichtigt. Dies zeigt, dass die Regeln, die wir geben, wirken.

Die Bankenunion ist das größte europäische Projekt seit Einführung des Euro. Banken Krisen sollen künftig nicht mehr Staaten überfordern und die gesamte Währungsunion in Gefahr bringen können. Wir setzen die Anreize so, dass Wettbewerb und Marktprozesse effizient funktionieren können, ohne systemische Risiken zu schaffen. Wer die Entscheidungsverantwortung hat, darf die Folgen seiner Entscheidung nicht auf andere abwälzen können. Nur dann wird es gute, nachhaltige Entscheidungen geben. Künftig können strauchelnde Banken nach klaren Regeln abgewickelt werden. Haften sollen vor allem die Eigentümer und Bankgläubiger. Damit wollen wir die Steuerzahler so gut wie möglich schützen. Wir sind hier innerhalb von einem Jahr in den zentralen Punkten zu einem Ergebnis gekommen. Dies verdeutlicht einmal mehr, dass Europa die Kraft zur Erneuerung hat, wenn es notwendig ist.

Oft gehen in Europa auch einige voran und stoßen einen Prozess an, der dann schneller verläuft als gedacht. So haben in diesem Jahr zuerst fünf europäische Staaten einen automatischen Datenaustausch im Kampf gegen Steuerflucht bis 2017 vereinbart. Nun wollen bald mehrere Dutzend Staaten entsprechende Vereinbarungen unterzeichnen.

Der Bankensektor insgesamt ist auf einem guten Weg der Schuldenreduktion. Die Stichworte sind Basel III, Leverage Ratio, der gegenwärtige EZB-Stresstest oder die richtige Diskussion um eine Eigenkapitalunterlegung für Staatsanleihen. Das alles ist für die Banken nicht bequem. Aber Deleveraging ist richtig. Deleveraging mag zwar kurzfristig die Kreditvergabe hemmen. Langfristig aber gewinnen wir dadurch bessere Grundlagen für nachhaltiges Wachstum. Nur gesunde Banken können die Realwirtschaft verlässlich mit Kapital versorgen.

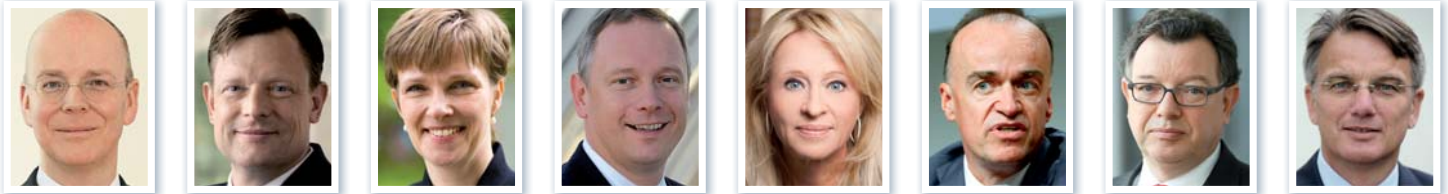
Die Banken befinden sich, so auch der Titel dieser Tagung, im Umbruch. Aber es ist ein Umbruch zum Besseren: Sie haben Risiken abgebaut, Bilanzen verkleinert, Kapital aufgenommen und stehen heute solider da. Allerdings braucht es weitere Fortschritte in der Kapitalausstattung. Das ist der beste Weg, Risiko und Haftung zusammenzuhalten. Auf dieses zentrale Prinzip der Marktwirtschaft sollten sich alle Akteure einigen können.

In diesem Sinne wünsche ich auch der diesjährigen Handelsblatt Jahrestagung „Banken im Umbruch“ einen anregenden und erkenntnisreichen Verlauf.

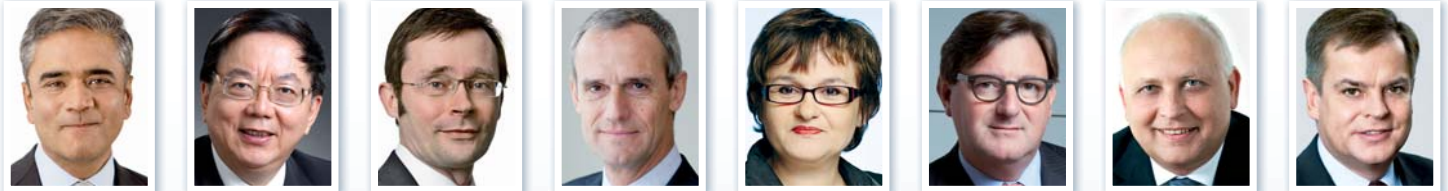
Dr. Wolfgang Schäuble,
Bundesminister der Finanzen



Treffen Sie die führenden Köpfe der internationalen Bankenwelt:



Martin Blessing, Vorsitzender des Vorstandes, Commerzbank ■ **Roland Boekhout**, Vorsitzender des Vorstandes, ING-DiBa ■ **Prof. Dr. Claudia M. Buch**, Vizepräsidentin, Deutsche Bundesbank ■ **Georg Fahrenschon**, Präsident, DSGV ■ **Annika Falkengren**, President and CEO, SEB ■ **Leonhard Fischer**, CEO, RHJ International ■ **Dr. Reto Francioni**, Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Börse ■ **Uwe Fröhlich**, Präsident, BVR

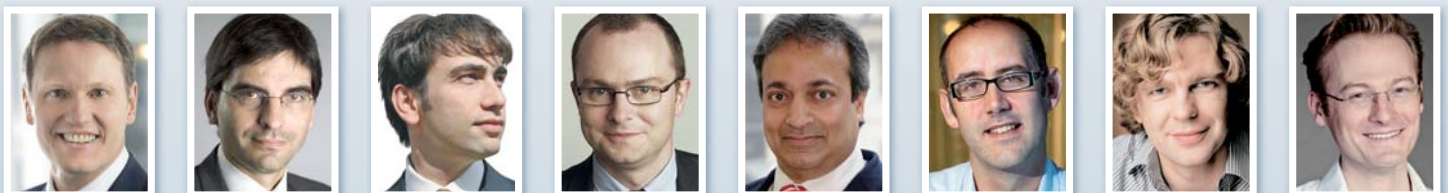


Anshu Jain, Co-CEO, Deutsche Bank ■ **Li Jiange**, als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Central Huijin Investment einer der führenden Bankenaufsicher Chinas ■ **Dr. Ulrich Kater**, Chefvolkswirt, DekaBank ■ **Dr. Michael Kemmer**, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband deutscher Banken ■ **Sabine Lautenschläger**, Direktoriumsmitglied, Europäische Zentralbank ■ **Yves Maas**, CEO, Credit Suisse Luxembourg, Präsident der Luxemburger Bankenvereinigung (ABBL) ■ **Emmerich Müller**, persönlich haftender Gesellschafter, Bankhaus Metzler ■ **Thomas Ortmanns**, Mitglied des Vorstands, Aareal Bank



Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender, KfW Bankengruppe ■ **Larry Thompson**, Managing Director and General Counsel, DTCC and Chairman of the Board of DTCC Deriv/SERV LLC ■ **Dr. Gertrud R. Traud**, Chefvolkswirtin, Landesbank Hessen-Thüringen ■ **François Villeroy de Galhau**, COO, Head of Domestic Markets, BNP Paribas Group ■ **Evi Vogl**, Sprecherin der Geschäftsführung, CEO Germany, Pioneer Investment Kapitalanlagegesellschaft ■ **Prof. Dr. Axel Weber**, Präsident des Verwaltungsrates, UBS ■ **Dr. Theodor Weimer**, Sprecher des Vorstandes, HypoVereinsbank ■ **Stefan Wintels**, Vorstandsvorsitzender, Citigroup Global Markets Deutschland

Sichern Sie sich Impulse von Vordenkern:



Ralf Brühöfner, Vorstand, Berentzen-Gruppe ■ **Prof. Dr. Aymo Brunetti**, Ökonom, Universität Bern ■ **Sven Gabor Janszky**, Trendforscher, Direktor des 2b AHEAD ThinkTank ■ **Jens Quadbeck**, Sector Leader Retail, Travel & Finance, Google ■ **JP Rangaswami**, Chief Scientist, salesforce.com, economist, technology innovator and blogger ■ **David Sneddon**, Country Director Germany, Austria and Switzerland, Google ■ **Prof. Dr. Michael Steinbrecher**, Lehrstuhl für Fernseh- und Crossmedialen Journalismus, TU Dortmund ■ **Dr. Dominik Steinkühler**, Co-Founder, Lendico, Globaler Kreditmarkt des Inkubators Rocket Internet

Hinter die Kulissen blicken für Sie:



Ellen Frauenknecht, Börsenkorrespondentin, ARD ■ **Gabor Steingart**, Herausgeber, Handelsblatt ■ **Oliver Stock**, Mitglied der Chefredaktion, Handelsblatt

Die Highlights:

Banken im Umbruch: exklusiver Branchentreff – neu gedacht



► Blicke hinter die Kulissen:

In Interviews und Gesprächen erfahren Sie, welche Antworten die führenden Häuser auf die drängenden Herausforderungen dieser Tage haben.



► Neue Perspektiven:

In Think-different-Vorträgen blicken Experten für Sie in die Zukunft und zeigen auf, wie man Banking neu denken kann. Freuen Sie sich auf überraschende Einblicke und Visionen!



► Am Puls der Branche:

Voten Sie aktiv zu aktuellen Fragen der Bankenwelt und diskutieren Sie die Ergebnisse des Handelsblatt-Banken-Umbruch-Barometers.

Die Live-Umfrage wird präsentiert von



**Aareal Bank
Group**



► Visualisierte Lösungen:

Ein professioneller Designer hält live mit Hilfe des Graphic Recordings die Ergebnisse der Vorträge fest. Entdecken Sie neue Zusammenhänge und ungewohnte Perspektiven auf die Bankenwelt!



► Noch mehr Kontakte:

Beim exklusiven Abend-Event sowie beim Live-Voting, in Diskussionen und in den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe mit Entscheidern der Bankenwelt auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Zum Ausklang des ersten Tages: BBQ in der Frankfurter Botschaft am Westhafen

Im Anschluss an den ersten Konferenztag laden wir Sie zu einem exklusiven Abend-Event in die Frankfurter Botschaft ein. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre am Westhafen bei einem edlen BBQ ausklingen und knüpfen Sie neue Kontakte.

Freuen Sie sich als besonderes Highlight auf die **Analyse des Sportjournalisten Prof. Dr. Michael Steinbrecher**, der das Thema „**Manager und Journalisten – Gegner oder Partner?**“ reflektiert. Anschließend wird er sein ganz persönliches Resümee der Fußball-WM ziehen.



Prof. Dr. Michael Steinbrecher



Die Tagung in Zahlen

350+ Entscheider aus
der Bankenwelt

+90 nationale und
internationale Pressevertreter



Einblicke von
20+ CEOs



+10 Stunden
Networking

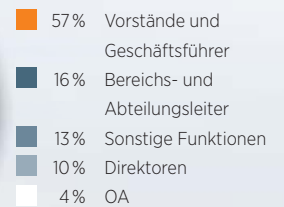
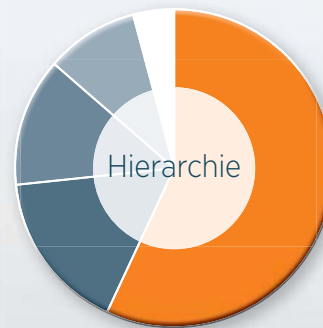
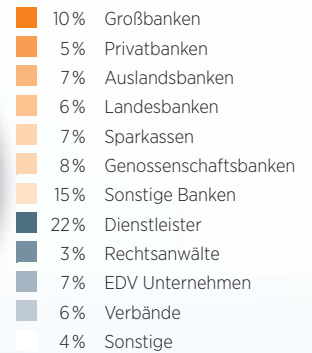
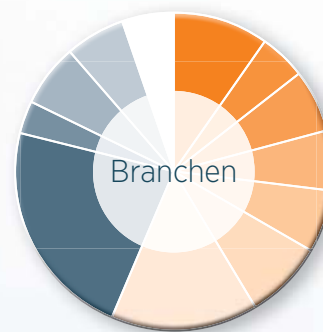


+180° Perspektivwechsel



**die einfluss-
reichste Konferenz
im Bankensektor**

Treffen Sie die Entscheider der Bankenszene





Gewinnen Sie Einblicke, Einsichten und neue Perspektiven!

Mittwoch, 3. September 2014 | Programm

8.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Check-In

9.00

Eröffnung der

19. Handelsblatt Jahrestagung Banken im Umbruch



Gabor Steingart,

Herausgeber, Handelsblatt

Gesamtmoderation:



Ellen Frauenknecht, Börsenkorrespondentin, ARD

Oliver Stock, Mitglied der Chefredaktion,

Handelsblatt

Internationale Trends, Wachstumsmärkte & Regulierung: Globale Perspektiven

9.15

Eröffnungs-Keynote



Anshu Jain,

Co-CEO, Deutsche Bank

9.45

The future of banking in an ever-changing world – shared success and shared values



Annika Falkengren,

President and CEO, SEB

10.15

Das chinesische Bankensystem im Umbruch



Li Jiange,

Stellv. Vorstandsvorsitzender, Central Huijin Investment, einer der führenden Bankenaufseher Chinas

10.45

Fragen und Diskussion

11.00

Networking-Pause mit Kaffee und Tee

Liquidität und Stabilität: Regulierung und ihre Auswirkungen

11.30

Countdown to November:

European Supervision ready for liftoff



Sabine Lautenschläger, Direktoriumsmitglied, Europäische

Zentralbank sowie stellv. Vorsitzende, Aufsichtsgremium des einheitlichen Aufsichtsmechanismus

11.50

Im Gespräch mit Gabor Steingart



Martin Blessing,

Vorsitzender des Vorstandes, Commerzbank

12.10

Risiken reduzieren statt verteilen – Anforderungen an eine wirksame Regulierung



Georg Fahrenschon,

Präsident, DSGVO

Financial Market Infrastructure, Investment Banking & Finanzplätze: Quo Vadis?

12.30

Dialog zur Zukunft der Märkte



Dr. Reto Francioni,

Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Börse

12.50

Anschließende Diskussion mit



Yves Maas, CEO, Credit Suisse Luxembourg,

Präsident der Luxemburger Bankenvereinigung (ABBL)



Larry Thompson, Managing Director and

General Counsel, DTCC and Chairman of the Board

of DTCC Deriv/SERV LLC



Evi Vogl, Sprecherin der Geschäftsführung, CEO Germany,

Pioneer Investment Kapitalanlagegesellschaft



Stefan Wintels, Vorstandsvorsitzender,

Citigroup Global Markets Deutschland

13.30

Gemeinsames Mittagessen



McKinsey Senior Executive Lunch

(auf persönliche Einladung)

14.30 – 15.00

Fachliches Rahmenprogramm – live übertragen:

The Future of Payment – Kooperation statt Konfrontation?

Margendruck, Niedrigzinsniveau, Transparenz-Debatte: Antworten auf die gegenwärtigen Herausforderungen

Kurz-Vorträge mit anschließender, gemeinsamer Diskussion

15.00

Banking 2014: Grenzen einer sich rasant ändernden Industrie



Dr. Theodor Weimer,
Sprecher des Vorstandes, HypoVereinsbank

15.15

Margendruck, Niedrigzinsniveau & Digitalisierung: Antworten auf die gegenwärtigen Herausforderungen aus Sicht der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Uwe Fröhlich,
Präsident, BVR

15.30

Denkanstöße für tragfähige Kundenbeziehungen im Bankgeschäft



Emmerich Müller,
persönlich haftender Gesellschafter, Bankhaus Metzler

15.45 Gemeinsame Diskussionsrunde

16.15 Networking-Pause mit Kaffee und Tee

Rethinking Banking

16.45

Impulsvortrag



JP Rangaswami,
Chief Scientist, salesforce.com, economist,
technology innovator and blogger

17.00

Anschließende Diskussion mit:



Roland Boekhout,
Vorsitzender des Vorstandes, ING-DiBa



Leonhard Fischer, CEO, RHJ International



JP Rangaswami, Chief Scientist, salesforce.com,
economist, technology innovator and blogger

17.45

Abschlussdiskussion

18.00

Ende des ersten Konferenztages

18.30

Abfahrt zur Abendveranstaltung

19.00

Exklusive Abendveranstaltung in der Frankfurter Botschaft am Westhafen

Mit Dinner-Speech von
Prof. Dr. Michael Steinbrecher zum Thema

„Manager und Journalisten –
Gegner oder Partner?“



Prof. Dr. Michael Steinbrecher





Hören Sie Interviews, Impulsvorträge und Debatten

Donnerstag, 4. September 2014 | Programm

9.00

Begrüßung zum zweiten Konferenztag
Gabor Steingart

Ertragsfelder der Zukunft im Spannungsfeld von Realwirtschaft und Politik

9.15

**Zukunft der Banken:
Herausforderungen und strategische Antworten**



Prof. Dr. Axel Weber,
Präsident des Verwaltungsrates, UBS

9.45

Retail's evolution and European revolution



François Villeroy de Galhau,
COO, Head of Domestic Markets, BNP Paribas Group

10.05

**Volkswirtschaftliche Runde:
Analysen & Prognosen zur Zukunft der Märkte**



Dr. Gertrud R. Traud,
Chefvolkswirtin, Landesbank Hessen-Thüringen



Prof. Dr. Aymo Brunetti,
Ökonom, Universität Bern



Dr. Ulrich Kater,
Chefvolkswirt, DekaBank

10.50

Networking-Pause mit Kaffee und Tee

11.20

Welche Bank braucht die Realwirtschaft?
Es diskutieren:



Ralf Brühöfner,
Vorstand, Berentzen-Gruppe



Dr. Michael Kemmer,
Hauptgeschäftsführer, Bundesverband deutscher Banken



Dr. Ulrich Schröder,
Vorstandsvorsitzender, KfW Bankengruppe



Thomas Ortmanns,
Mitglied des Vorstands, Aareal Bank

12.30

Gemeinsames Mittagessen

Digitale Welten – neue Player: Impulse und Innovationen für das Banking von morgen

14.00

Lebenswelten 2025... und die Banken der Zukunft



Sven Gabor Janszky,
Trendforscher, Direktor des 2b AHEAD ThinkTank

14.30

**Zukunft des Bankgeschäfts:
Gewinnen im digitalen Wettbewerb**



Dr. Dominik Steinkühler,
Co-Founder, Lendico,
Globaler Kreditmarktplatz des Inkubators Rocket Internet

14.45

**Innovation@Google –
Mögliche Implikationen für die Bankenindustrie**



Jens Quadbeck,
Sector Leader Retail, Travel & Finance, Google

Live-Schaltung via Google-Hangout zu



David Sneddon,
Country Director Germany,
Austria and Switzerland, Google

Ausblick

15.00



Prof. Dr. Claudia M. Buch,
Vizepräsidentin, Deutsche Bundesbank

15.30

Abschlussdiskussion

16.00

Ende der 19. Handelsblatt Jahrestagung
„Banken im Umbruch“

Nehmen Sie online live & kostenlos teil!
www.banken-im-umbruch.de/expertenrunden

3. September 2014, 14.30 – 15.00 Uhr

Fachliches Rahmenprogramm – live übertragen:

Expertenrunden der 19. Handelsblatt Jahrestagung Banken im Umbruch

Im Rahmen der 19. Handelsblatt Jahrestagung „Banken im Umbruch“ finden wieder parallele Expertenrunden statt. Dabei werden Themen der Hauptagenda aufgegriffen und vertieft sowie neue Themen vorgestellt und diskutiert.

The Future of Payment – Kooperation statt Konfrontation?



MODERATION:

Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement
Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT, Universität Augsburg



Paul Monzel,
Funktionsbereichsleiter Payment Services, REWE GROUP



Dr. Gerrit Seidel,
CEO, Sofort AG

Vertreter der Banken in Absprache

Die Diskussionsrunden werden live und on demand im Internet übertragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv mit Ihren Themen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen finden Sie auf www.banken-im-umbruch.de/expertenrunden

Infoline: +49 (0) 211.96 86 – 33 44

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung:



Jürgen Kellner

Kundenberatung/Vertrieb,
EUROFORUM
anmeldhb@euroforum.com

Konzeption und Inhalt



Carola Bergmann

Conference Director Banken,
EUROFORUM
carola.bergmann@euroforum.com

Inhaltliche Partnerschaften und Sponsoring:



Anne Katrin Naber

Sales Director, EUROFORUM
Telefon: +49 (0)211.96 86 – 37 31
annekatrin.naber@euroforum.com

Folgen Sie uns!



[#finance_live #biu14](https://twitter.com/finance_live)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news



Hauptpartner



SELL. SERVICE. MARKET. SUCCEED.

Salesforce.com wurde 1999 von Marc Benioff, dem heutigen CEO gegründet, und ist Marktführer im Bereich Enterprise Cloud Computing und CRM und gehört zu den 10 größten Enterprise IT-Anbietern der Welt.

Mit salesforce.com haben Banken und Finanzdienstleister ganz neue Möglichkeiten engere Kundenbeziehungen und neue Geschäftsmodelle aufzubauen. Da Customer Relationship Management, Collaboration, Service, Marketing und Anwendungsentwicklung auf einer einzigen, gemeinsamen Plattform integriert und mobil verfügbar sind, können sich Unternehmen auf eine ganz neue Art und Weise mit ihren Kunden vernetzen. Alle Lösungen basieren auf der Echtzeit- und Multi-Tenancy-Architektur von salesforce.com. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 13.000 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in San Francisco (USA).

salesforce.com Germany GmbH

Erika-Mann-Straße 63, 80636 München | www.salesforce.com

Förderer



Securing Today. Shaping Tomorrow.™

DTCC kann auf eine über 40-jährige Tätigkeit zurückblicken und bietet die führende Post-Trade-Infrastruktur für die globale Finanzbranche. Das Unternehmen unterhält Datenzentren und Niederlassungen in 15 Ländern und automatisiert, zentralisiert und vereinheitlicht über ihre Tochtergesellschaften die Post-Trade-Verarbeitung von Transaktionen und das Risikomanagement zur Steigerung von Transparenz und Effizienz für Tausende von Brokern/Dealern, Depotbanken und Vermögensverwaltern weltweit. Das globale Transaktionsregister von DTCC erfasst wöchentlich Transaktionen im hohen zweistelligen Millionenbereich.

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.dtcc.com oder auf Twitter @The_DTCC.

The Depository Trust & Clearing Corporation (DTCC)

One Snowden Street, London, EC2A 2DQ | www.dtcc.com



Relying on Expertise, Building on Innovation

Luxembourg for Finance (LFF) ist die Agentur zur Förderung des Finanzplatzes Luxemburg. Luxembourg for Finance ist eine öffentlich-private Partnerschaft unter dem Vorsitz des Finanzministers Pierre Gramegna. Gegründet wurde die Agentur 2008 mit dem Ziel die Expertise des Finanzplatzes und die Vielfältigkeit der Dienstleistungen weltweit zu vermitteln.

Luxembourg for Finance ist außerdem die erste Adresse für ausländische Journalisten. Die Förderagentur organisiert zudem Seminare in internationalen Geschäftszentren und nimmt an ausgesuchten Messen und Kongressen teil.

Luxembourg for Finance | Agency for the Development of the Financial Centre

P.O. Box 904, L-2019 Luxembourg | www.luxembourgforfinance.lu

Förderer und Sponsor der Live-Umfrage



Aareal Bank Group

Die **Aareal Bank Gruppe** ist ein führender internationaler Immobilienspezialist. Sie ist mit Mitarbeitern aus über 30 Nationen auf drei Kontinenten – in Europa, Nordamerika und Asien – vertreten. Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen begleitet sie nationale und internationale Kunden bei der Finanzierung von Gewerbeimmobilien – insbesondere von Bürogebäuden, Hotels, Logistikkimmobilien und Shoppingcentern. Ihre Stärke ist die Kombination aus lokaler Marktexpertise und branchenspezifischem Know-how. Im Segment Consulting/Dienstleistungen bietet sie Kunden aus der Wohnungs- und gewerblichen Immobilienwirtschaft spezialisierte Bankdienstleistungen sowie IT-Beratung, Software und IT-Services.

Aareal Bank AG

Paulinenstraße 15, 65189 Wiesbaden | www.aareal-bank.com

Gastgeber einer Break-Out Session



Mit dem Zahlungssystem SOFORT Überweisung, SOFORT Überweisung Paycode und dem Online-Verifizierungssystem SOFORT Ident bietet die **SOFORT AG** innovative Produkte für das sichere Kaufen von Waren und digitalen Gütern im Internet an. Das Unternehmen aus Gauting bei München ist Teil der Klarna Group, Europas führendem Anbieter für alternative Online-Bezahlsysteme, und mit seinem Produkt SOFORT Überweisung Marktführer unter den Direktüberweisungsverfahren in Deutschland.

SOFORT AG
Fußbergstraße 1, 82131 Gauting | www.sofort.com

Unser Banken-Partner



Infopoints



Horváth & Partners ist eine international tätige Managementberatung mit mehr als 500 hochqualifizierten Mitarbeitern in sieben Ländern. Die Kernkompetenzen sind Unternehmenssteuerung und Performanceoptimierung – für das Gesamtunternehmen wie für einzelne Geschäfts- und Funktionsbereiche..

Horváth & Partner GmbH
Mainzer Landstraße 41, 60329 Frankfurt | www.horvath-partners.com



Mit mehr als 7.000 in Europa installierten und betriebenen Geldautomaten ist **NoteMachine** einer der europäischen Marktführer im Betrieb von Geldautomaten. In Deutschland wurde seit der Gründung 2005 ein Netzwerk von über 500 Geldautomaten aufgebaut. Basierend auf dieser Erfahrung und zusammen mit seinen Partnern erbringt NoteMachine Deutschland sämtliche Leistungen, die zur Finanzierung, Installation und zum ordnungsgemäßen Betrieb der Geldautomaten notwendig sind.

NoteMachine Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Straße 11, 55129 Mainz | www.notemachine.de



Die **Signavio GmbH** bietet eine vollständig web-basierte Prozessmanagement-Software. Neben der professionellen Prozessaufnahme unterstützt der Signavio Process Editor die Einbindung aller Prozessbeteiligten in die Prozessmodellierung.

Signavio GmbH
Nürnberger Straße 8, 10787 Berlin | www.signavio.com



Die **Tembit Software GmbH** gehört zu den führenden Anbietern von Lösungen für den internationalen Zahlungsverkehr und das Cash Management. Innovative und hochsichere Lösungen für Banken, Sparkassen und deren Kunden stehen im Mittelpunkt der Produktentwicklung.

Tembit Software GmbH
Am Borsigturm 42, 13507 Berlin | www.tembit.de

Weiterhin präsentiert sich



Seit über 25 Jahren liefert **arxes-tolina** effiziente Software- und IT-Infrastruktur-Lösungen für die Finanzbranche. Mehr als 1.000 zufriedene Kunden profitieren vom schnellen Return on Invest unserer Produkte.

arxes-tolina GmbH
Salzufer 8, 10587 Berlin | www.arxes-tolina.de



Ihr persönlicher Anmeldecode



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt bequem online anmelden!

www.banken-im-umbruch.de/anmeldung

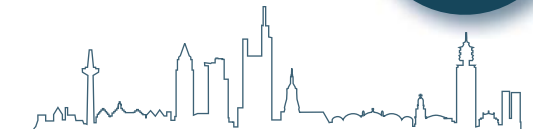
Ja, ich nehme am 3. und 4. September 2014 in Frankfurt/Main teil

- zum Preis von € 2.299,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt. [1200576M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)211.96 86 - 3333.]

Banken im Umbruch

**3. und 4. September 2014
Frankfurt Marriott Hotel**

Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt/Main,
Telefon: +49 (0)69.7955-0



Oder ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86 - 40 40

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-Unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-Unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

- per Fax: +49 (0)211.96 86 - 40 40
- telefonisch: +49 (0)211.96 86 - 33 44 [Jürgen Kellner]
- Zentrale: +49 (0)211.96 86 - 30 00
- schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
- per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com
- im Internet: www.banken-im-umbruch.de

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?
 Ich selbst oder Name: _____ Position: _____